

Protokoll

aufgenommen über die am 8. Februar 1925 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretern und 1 Ersatzmann stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend Josef Egele für welchen der Ersatzmann Hermann Lorünser erschienen ist und Josef Dietrich, welcher erst unmittelbar vor der Sitzung abgemeldet wurde.

Nach Konstatierung der Beschlußfähigkeit der Anwesenden wurde die Sitzung eröffnet, das Protokoll von der letzten Sitzung vom 18. Jänner 1925 gelesen und genehmigt und nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt.

1. Dem Ansuchen des Magnus Breuß um Trennungsbewilligung der Gp. Nr. 1453 - 1461 wurde entsprochen und die Trennungsbewilligung erteilt.
2. Dem Johann Kasper in Rotund wird für den verbotswidrigen Auftrieb von 4 Stück Schafe von Witwe Moosbrugger in Jetzmund Gemeinde Bartholomäberg das Strafgeld nebst dem [Nachträglicher Einschub: "bezahlten"] Allmeingeld auf Kronen 10 000 pro Stück festgesetzt.
3. Die Beratung wegen Verwertung, eventuell Verpachtung des Grasnutzens auf der Gemeindefondsheimat Nr. 10 wird auf eine spätere Sitzung verschoben.
4. Die Zimmerabgabe pro 1926 wurde mit 10% wie im Vorjahr festgesetzt und soll ohne Rücksicht auf Privat oder Gasthäuser von Fall zu Fall eingehoben werden.
5. Mit Rücksicht auf den durch die Geldentwertung sehr geringen Betrag des Allmein-Meliorationsfonds, welcher kaum 1 1/2 Goldkronen ausmacht,

wurde beschlossen, denselben mit dem Gemeindevermögen zu vereinigen, indem sowohl beim Allmeinfonds als auch beim Gemeindevermögen die gleichen Nutznießer sind und die Gemeinde ohnedies, wo möglich mit Gemeindemitteln die Allmein an nutzbringenden Stellen verbessern kann.

6. Dem mündlichen Ansuchen des Anton Wolf um Belassung in der Naturalverpflegung wurde nicht entsprochen und neuerlich der Beschluß gefaßt denselben in die Wohltätigkeitsanstalt Valduna zu überstellen.

7. Die vom Armenfondsverwalter verfügte Kündigung des Pflegplatzes bei Franz Josef Schapler Nr. 113 für ein Kind der Berta Wolf sowie Einstellung der Verpflegskostenbezahlung mit 31. Jänner 1925 wird genehmigt.

8. Dem Gemeindegassier Josef Schoder wird zur Deckung der laufenden Ausgaben bis Steuergelder einbringlich sind die Verwendung des bei der Raiffeisenkasse dahier bestehenden laufenden Kredites von Kronen 50 000 000 bewilliget.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher
Josef Egele
Josef Bargehr
Martin Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen vom 8.2.25 - 23.2.25"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

Die Sitzung über die am 8. Februar 1925 im Reichstag zu Berlin, unter dem Vorsitz des Herrn Reichspräsidenten Dr. Brüning in der Sitzungsaal zum 10. März 1925 in der Sitzungsaal des Reichstages zu Berlin.

Abgesandt durch Herrn Reichspräsidenten Dr. Brüning ist Herr Dr. Brüning, welcher nach dem Schluss der Sitzung abwesend war.

Die Beschlüsse der Reichstages, welche die Sitzung am 18. März 1925 gefasst und genehmigt in der Reichstagesversammlung abwesend war.

1. Die Beschlüsse des Reichstages, welche die Reichstagesversammlung am 14. März 1925 gefasst und genehmigt in der Reichstagesversammlung abwesend war.
2. Die Beschlüsse des Reichstages, welche die Reichstagesversammlung am 14. März 1925 gefasst und genehmigt in der Reichstagesversammlung abwesend war.
3. Die Beschlüsse des Reichstages, welche die Reichstagesversammlung am 14. März 1925 gefasst und genehmigt in der Reichstagesversammlung abwesend war.
4. Die Beschlüsse des Reichstages, welche die Reichstagesversammlung am 14. März 1925 gefasst und genehmigt in der Reichstagesversammlung abwesend war.
5. Die Beschlüsse des Reichstages, welche die Reichstagesversammlung am 14. März 1925 gefasst und genehmigt in der Reichstagesversammlung abwesend war.

